



# Pflüge

Eurostar • Titan • Taurus



## REGENT - EINE STARKE MARKE



### Pflugtechnik von REGENT

Seit über 90 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt REGENT heimatverbunden am Standort Attnang-Puchheim innovative Technologie für die Bodenbearbeitung und die Sätechnik. Unsere Ziele: die Produktivität unserer Kunden zu steigern, Betriebskosten zu reduzieren und die Rentabilität unserer Maschinen stetig zu verbessern.

Generationsübergreifende Leidenschaft ist unser Antrieb, ein Muss die Übersichtlichkeit und einfache Einstellung unserer Maschinen. Mit Landwirten von heute und morgen eng verbunden haben wir den Kunden stets im Fokus.

#### Ihre Vorteile:

- über 90 Jahre Erfahrung in der Pflugtechnik
- einfache und komfortable Bedienung
- robuste Bauweise für eine hohe Lebensdauer
- effektiv und schlagkräftig
- leichtzügig und treibstoffsparend



### Der Pflug – das Symbol der Landwirtschaft

Konventionelle Aussaatverfahren mit Pflugeinsatz waren und sind nach wie vor effektiv, der Einsatz der Pflugtechnik bringt viele Vorteile in der Bodenbearbeitung mit sich.

#### Ihre Vorteile im Überblick:

- effektive Unkrautbekämpfung durch Lichtentzug
- effektive Schädlingsbekämpfung durch UV-Lichtentzug
- effektive Bekämpfung von Randeinwuchs (vor allem bei kleineren Feldstrukturen)
- rasche Bodenerwärmung durch verbesserte Bodendurchlüftung und Lufteinschlüsse
- Verhinderung der Infektionsgefahr (Fusarien- Schimmelpilze) der Folgefrucht durch Beseitigung von Vorfrucht-Ernterückständen
- Bekämpfung von Mäusen, Schnecken und dergleichen durch Unterbrechung der Gründecke
- Beschleunigte Umsetzungsaktivität durch Sauerstoffanreicherung des Bodens



# Eurostar / Titan / Taurus

EFFEKTIV, ROBUST, DURCHDACHT

Die Eurostar, Titan und Taurus Baureihen werden aus hochwertigem Stahl hergestellt. Die Kombination aus Qualitätsstahl und über 90-jährigem Know-How ermöglicht perfekte Technik für den Klein- bis Großbetrieb.

## Eurostar

- Traktoren von 60 bis 400 PS
- Schnittbreiten von 28 bis 53 cm mechanisch wählbar
- Rahmendimensionen von 100 bis 180 mm
- Rahmenstärken bis 10 mm
- Furchen von 2 bis 6 Scharen möglich

## Titan

- Traktoren von 90 bis 450 PS
- Schnittbreiten von 29 bis 60 cm hydraulisch verstellbar
- Rahmendimensionen von 100 bis 200 mm
- Rahmenstärken bis 12 mm
- Furchen von 3 bis 6 Scharen möglich

# NUR MIT DER RICHTIGEN TECHNIK IST MAN AUF ALLES VORBEREITET

## Taurus E

- Traktoren von 170 bis 380 PS
- Schnittbreiten von 37 bis 52 cm mechanisch wählbar
- Rahmendimension 180 mm
- Rahmenstärken bis 10 mm
- Furchen von 6 bis 8 Scharen möglich

## Taurus

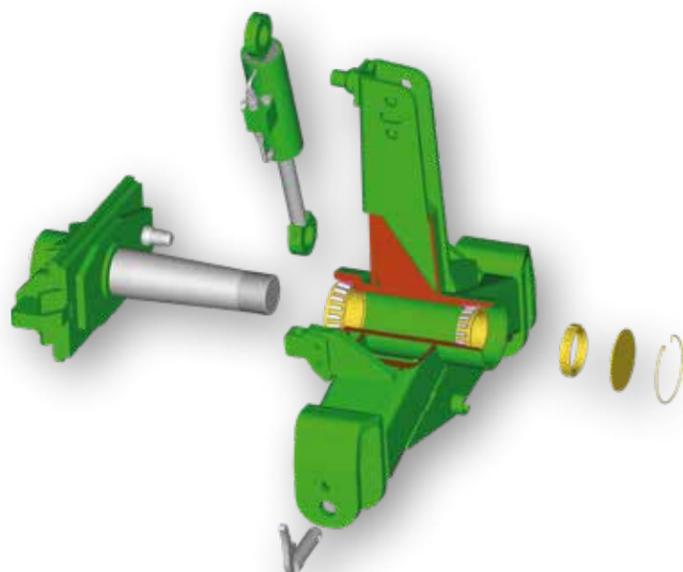
- Traktoren von 170 bis 500 PS
- Schnittbreiten von 33 bis 55 cm hydraulisch verstellbar
- Rahmendimensionen von 180 bis 200 mm
- Rahmenstärken bis 12 mm
- Furchen von 6 bis 9 Scharen möglich



## Zwei starke Elemente eines jeden Anbau-Volldrehpfluges

### Der Anbauturm – Herzstück der Funktionen

Verschiedene Baugrößen des Anbauturms ermöglichen unterschiedliche Leistungen. Je nach Pflugmodell wird der zur Leistungsklasse passende Anbauturm aufgesetzt und mit dem Rahmen vereint. Durch die Tragbügelbauweise verstärkt sich die Kraftübernahme von den Bolzen auf den Anbauturm merklich. So wird Leistung als Input durch den Anbauturm an den Rahmen übertragen. Die breite Lagerungstechnik durch zwei groß dimensionierte Kegelrollenlager sorgt für höchste Stabilität und eine lange Lebensdauer.



### Der Rahmen – Säule des Pfluges

Das zweite Kernstück eines jeden Anbau-Volldrehpfluges. Je nach Pflugmodell stehen verschiedene Körperabstände zur Verfügung. So kann für jeden Einsatzbereich, sei es vom seichten Grünlandumbruch bis zur breiten Herbstfurche mit Ernterückständen, der richtige Körperabstand gewählt werden. Durch die einzigartige Segmentrahmenbauweise wird es möglich, Pflüge um eine zusätzliche Schare zu erweitern. Groß dimensionierte und schräg eingesezte Flanschplatten sorgen für höchste Stabilität. So kann die Kraft vom Drehwerk bis zur letzten Schare geleitet werden.



Sämtliche Baureihen verfügen über einen Segmentrahmen, welcher je nach Modellvariante, um ein weiteres Körperpaar erweitert werden kann. So wächst Ihr Pflug mit Ihrem Betrieb und Schlepper in die nächste Dimension.

### Drehwerk mit Schwenkachse

Auf Wunsch können Anbaudrehpflüge mit einer Schwenkachse ausgestattet werden. So steht einem Hindernis im Acker nichts entgegen – einfach eine Kurve pflügen. Natürlich kann der Pflug für den Straßentransport durch die Schwenkachse in eine Schrägstellung gebracht werden, so verringert sich die Transportbreite.



### Grindelform und -führung

Das speziell entwickelte Sichelgrindel aus hochlegiertem Vergütungsstahl sorgt bei sämtlichen Pflugmodellen für großzügigen Freiraum. So können der Erdstrom samt vorhandenen Ernterückständen ohne Verstopfen geleitet werden. Gefräste Schraubflächen ermöglichen eine passgenaue Verbindung zwischen Rahmen und Schareinheit.



### Rahmentragplatten

Zur Leistungssteigerung kann der Rahmen durch Rahmentragplatten in der Stabilität erhöht werden. Eine zusätzliche Verbindung zwischen Hauptlagerbolzen und dem Rahmen wird geschaffen, durch diesen vergrößerten Lagerabstand kann über den Hauptlagerbolzen noch mehr Kraft übertragen werden. Die Zugkräfte und Rahmenbelastungen im Bereich der ersten Schare werden hierdurch ebenfalls minimiert. Erhältlich für Eurostar 400 bis 700 und Titan 140 bis 200.



### Überlastsicherung

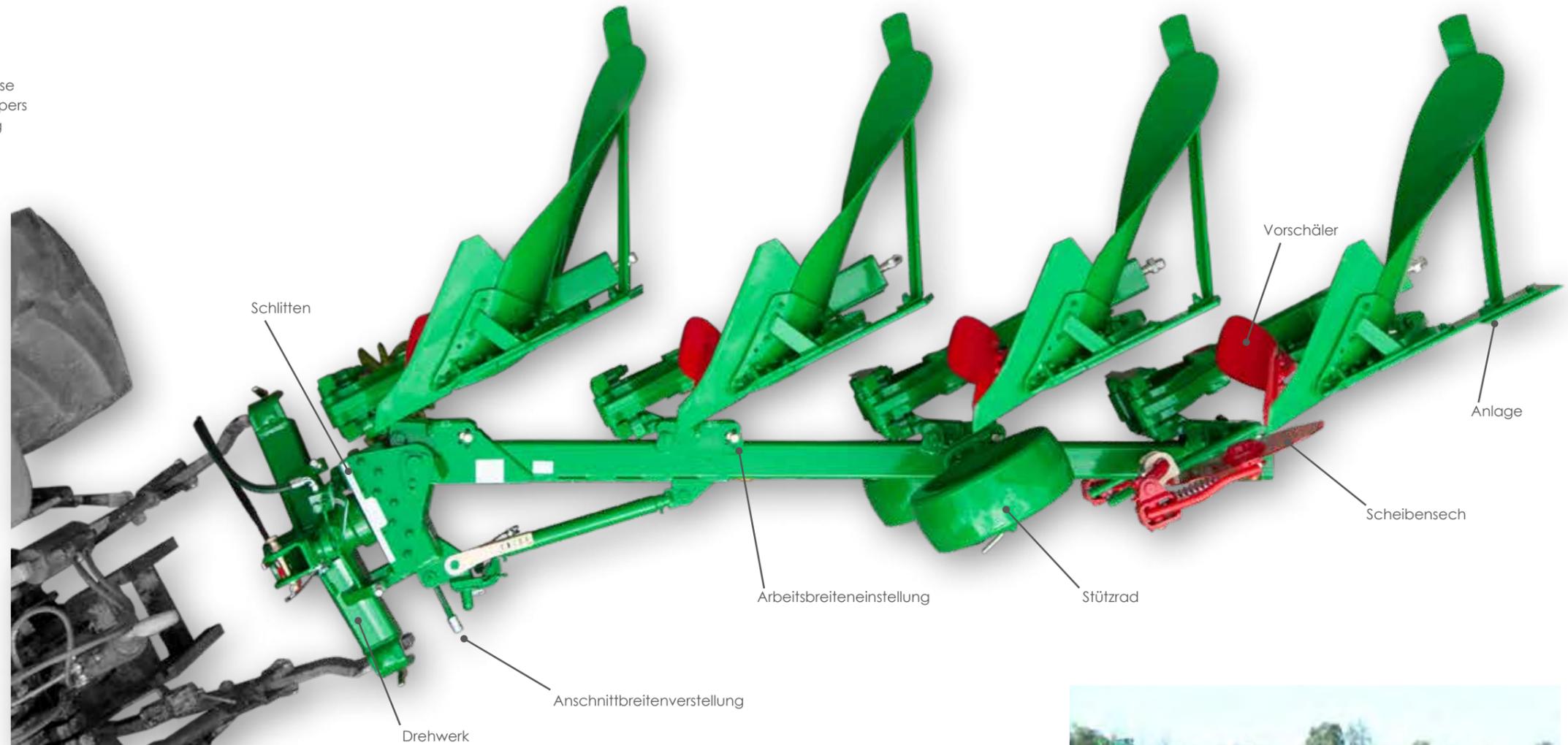
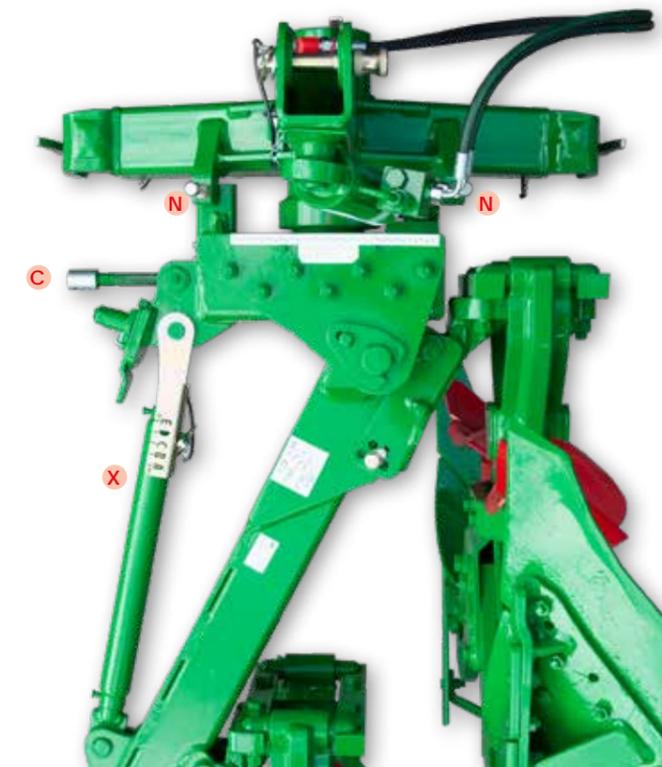
Sämtliche Pflugmodelle sind serienmäßig mit einer Überlastsicherung mittels einer Abscherschraube ausgestattet. Die non-stop Modelle verfügen zusätzlich über eine serienmäßig mechanische Überlastsicherung, optional können diese Modelle auch mit einer hydraulischen Überlastsicherung ausgerüstet werden.

### CX Einstellzentrum die perfekte Lösung ideal verpackt

Das CX Einstellzentrum zeichnet sich durch seine hervorragende Übersichtlichkeit aus, denn mit einem Blick werden sämtliche Einstellmöglichkeiten ersichtlich. Durch die quer zur Fahrtrichtung liegende **C**-Spindel wird die Anschnittbreite des ersten Körpers eingestellt. Durch die **X**-Spindel wird der Zugpunkt für seitenzugfreies Pflügen justiert. Die Anzeigeskala ermöglicht das sofortige Erkennen, ob der Anlagedruck erhöht oder verringert wird. Der **N**eigungswinkel des Pfluges wird mittels zwei Spindeln, jeweils links und rechts vom Anbauturm, unabhängig voneinander eingestellt.

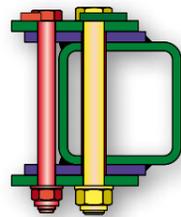
#### Ihre Vorteile:

- einfach, übersichtlich, selbsterklärend
- schwerpunktnaher Anbau des Pfluges durch eine kompakte Bauweise
- stufenlose und leichte Anpassung der Anschnittbreite des ersten Körpers
- keine Veränderung des Zugpunktes durch eine Parallelverschiebung



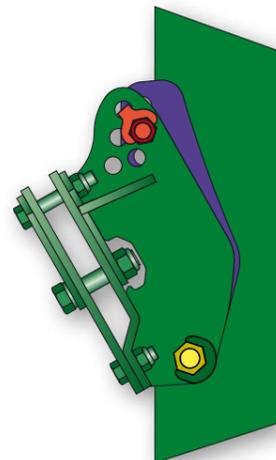
### Lagerungstechnik

Die Lagerungstechnik der Modellbaureihe Eurostar zeichnet sich durch ihre hohe Stabilität aus. Dies wird durch maximal eine Rahmenbohrung je Körperpaar plus einer zusätzlichen Verstärkungsplatte im Bereich der Bohrung erreicht.



### Arbeitsbreiten-Einstellung

Serienmäßig verfügen alle Eurostar-Modelle über eine mechanische Arbeitsbreitenverstellung. Mittels 4-6 Stufen, je nach Modellvariante, kann die Schnittbreite einfach und schnell eingestellt werden. So kann der Pflug ideal an die jeweiligen Verhältnisse angepasst werden.



## NUR MIT EFFIZIENTER TECHNIK KANN MAN ZIELFÜHREND ARBEITEN

### Rahmen-Wendeeinziegzylinder

Der Rahmen-Wendeeinziegzylinder ermöglicht das Wenden von größeren Pflügen der Baureihe Eurostar. Dieser schwenkt den Hauptrahmen während des Wendevorganges ein, somit wird eine hohe Bodenfreiheit gewährleistet. (empfehlenswert ab 5 Scharen)



# Titan

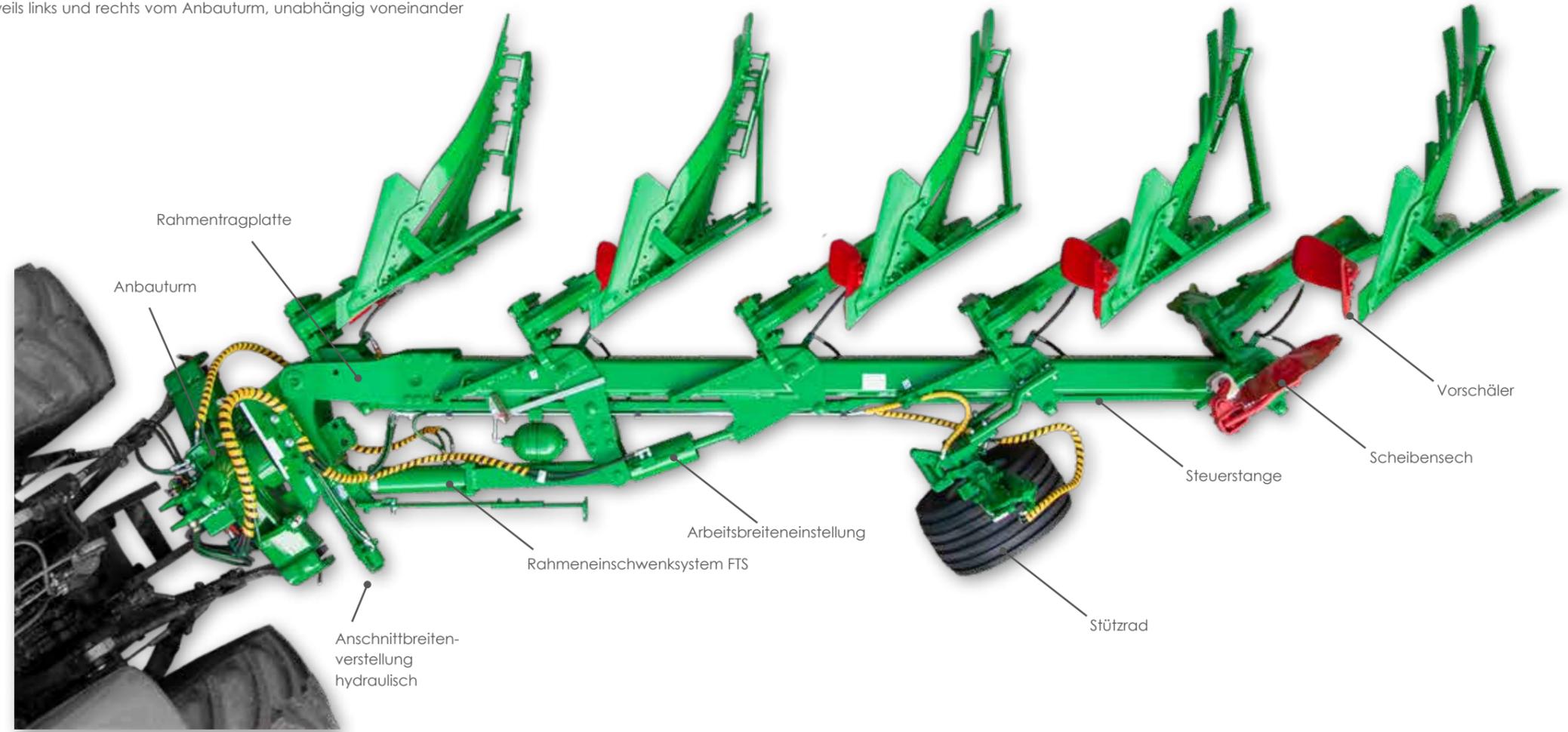
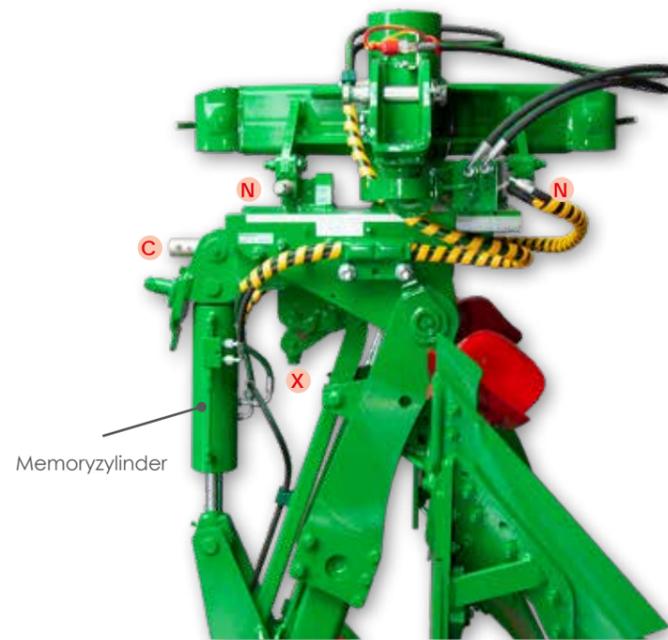
Moderne Technik für höchste Leistung

## CX Einstellzentrum die perfekte Lösung ideal verpackt

Das CX Einstellzentrum zeichnet sich durch seine hervorragende Übersichtlichkeit aus, denn mit einem Blick werden sämtliche Einstellmöglichkeiten ersichtlich. Durch die quer zur Fahrtrichtung liegende **C**-Spindel wird die Anschnittbreite des ersten Körpers eingestellt. Durch die **X**-Spindel wird der Zugpunkt für seitenzugfreies Pflügen justiert. Die Anzeigeskala ermöglicht das sofortige Erkennen ob der Anlagedruck erhöht oder verringert wird. Der **N**eigungswinkel des Pfluges wird mittels zwei Spindeln, jeweils links und rechts vom Anbauturm, unabhängig voneinander eingestellt.

### Ihre Vorteile:

- einfach, übersichtlich, selbsterklärend
- schwerpunktnaher Anbau des Pfluges durch eine kompakte Bauweise
- stufenlose und leichte Anpassung der Anschnittbreite des ersten Körpers
- keine Veränderung des Zugpunktes durch eine Parallelverschiebung



## Lagerungstechnik

Maximal eine Rahmenbohrung je Körperpaar ergibt höchste Stabilität und permanente Leistungsbereitschaft.

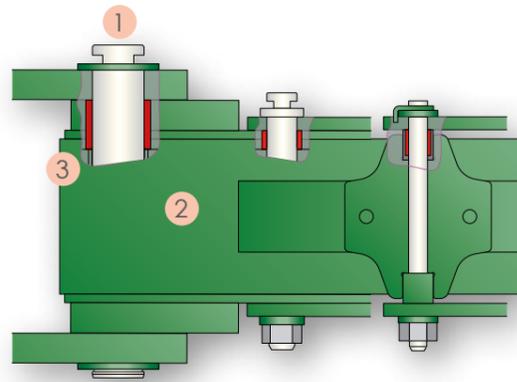
### Schmierlose Lagerungstechnik

#### Die neue Generation der Lagerungstechnik.

##### Ihre Vorteile:

- kein Wartungsaufwand
- Verminderung von Standzeiten
- hochlegierte Bolzen aus Vergütungsstahl
- vollständig wartungsfrei und korrosionsbeständig

- ① schmierloser Lagerungsbolzen aus hochlegiertem Vergütungsstahl
- ② Rahmenprofil
- ③ zusätzliche Verstärkungsplatte je nach Modell innen oder außen verschweißt.



## NUR MIT ERFAHRUNG KANN MAN GROSSES LEISTEN

## Rahmeneinschwenksystem FTS

Das Rahmeneinschwenksystem FTS schwenkt den Pflugrahmen vor dem Wendevorgang in die Schleppermitte ohne die eingestellte Schnittbreite zu verändern. Hierdurch wird einerseits die Lebensdauer der Pflugkörperlagerung maximiert, jedoch vor allem wird eine Überlagerung der Schwerpunktschwerachse mit der Drehachse erreicht. Dies führt zu einem Wendevorgang mit stark reduzierten Belastungen im Pflugdrehwerk und im Schlepperhubwerk.

### Ihre Vorteile:

- geringe Straßentransportbreite
- Rahmen einschwenken ohne in die Schnittbreite einzugreifen
- Deckung von Schwerpunkt- und Drehpunktachse
- erhöhte Wendesicherheit (speziell in Hanglagen)
- verringerte Spitzenbelastungen im Drehwerksbereich
- verringerte Spitzenbelastungen im Hubwerksbereich
- erhöhte Stabilität für eine lange Lebensdauer

## Arbeitsbreiten-Einstellung

Serienmäßig verfügen alle Titan Modelle über eine hydraulische Arbeitsbreitenverstellung. Mittels eines doppelwirkenden Hydraulikzylinders wird die Schnittbreite einfach und bequem vom Schlepper aus eingestellt. So wird das Auspflügen von Keilflächen zum Kinderspiel. Eine gelaserte, gut ablesbare Anzeigeskala zeigt dem Schlepperfahrer die eingestellte Arbeitsbreite an.

## Memoryzylinder

Bei Pflügen ohne FTS empfiehlt sich der Einsatz eines Memoryzylinders. Neben der hydraulischen Arbeitsbreitenverstellung beinhaltet dieser Zylinder eine weitere Funktion: Während des Wendevorganges wird der Pflug auf die kleinstmögliche Arbeitsbreite gestellt. Ist der Wendevorgang abgeschlossen, fährt der Memoryzylinder die vor Wendebeginn eingestellte Arbeitsbreite wieder an. So wird mehr Bodenfreiheit während des Wendevorganges erreicht und die Belastungen für das Drehwerk des Pfluges und das Hubwerk des Schleppers werden vermindert.

# Taurus E / Taurus

## Starke Technik für hohe Flächenleistung

Die bewährte Technik der Anbaudrehpflüge (Eurostar, Titan) in Verbindung mit einem Aufsattelfahrwerk.

Durch diese Kombination bleibt die einfache CX Einstelltechnik auch bei den Taurus Aufsatteldrehpflügen erhalten.

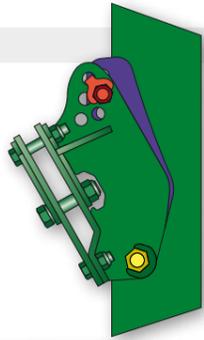
### Der Anbauturm

Der robuste Anbauturm verfügt über Unterlenkertragbügel, welche die hohen Kräfte auf den Pflug übertragen. Ein groß dimensioniertes Kreuzgelenk sorgt für eine ideale Anpassung. Durch zwei großdimensionierte Hydraulikzylinder wird eine kraftschlüssige und völlig schlagfreie Wendung des Pfluges erreicht. Ein weit nach vorne gesetztes Kreuzgelenk und Transportrad sorgen für einen kleinen Wenderadius am Vorgewende. So wird das Manövrieren eines Großflächenpfluges zur Leichtigkeit.



### Die Arbeitsbreiten-Einstellung

Die Modelle Taurus E verfügen serienmäßig über eine mechanische Arbeitsbreitenverstellung. Mittels 5 Stufen kann die Schnittbreite einfach eingestellt werden.

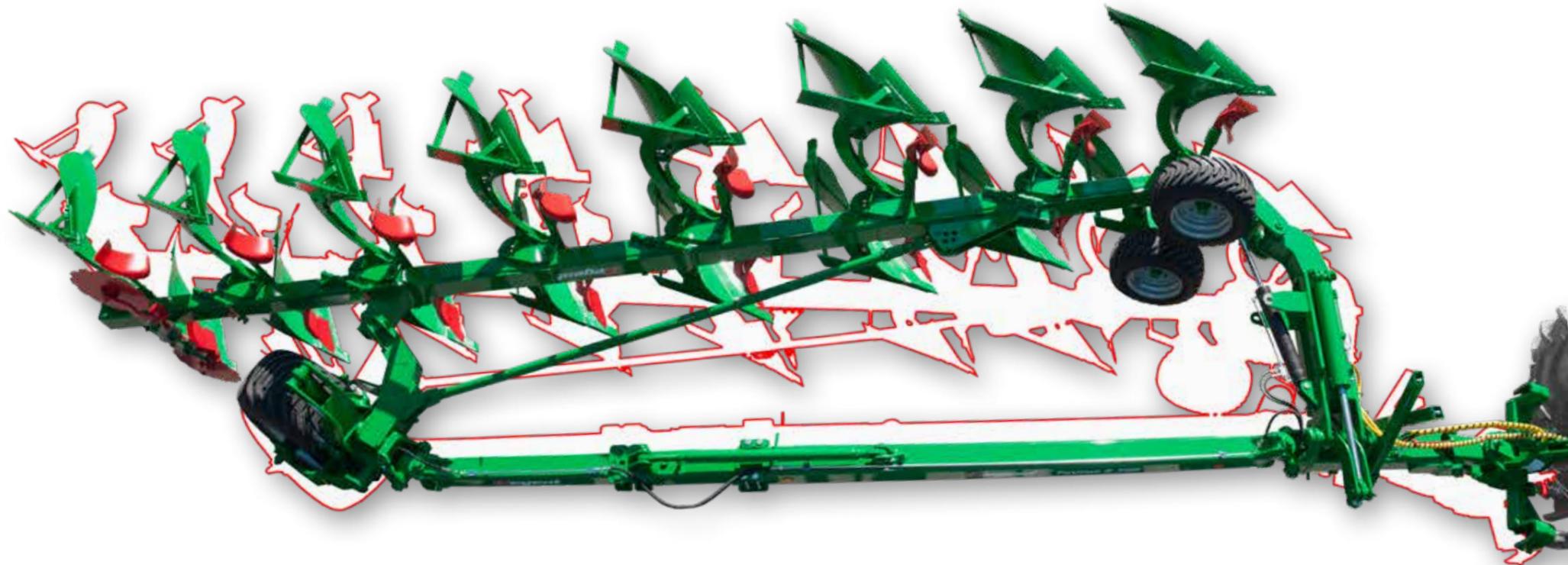


Die Modelle Taurus verfügen serienmäßig über eine hydraulische Arbeitsbreitenverstellung. Mittels eines doppelwirkenden Hydraulikzylinders wird die Schnittbreite einfach und bequem vom Schlepper aus eingestellt.



### On-Land Ausführung

Bei der On-Land Ausführung wird der Pflug mittels einer Schwinge zum Pflügen außerhalb der Furche positioniert. Eine verbesserte Schwerpunktlage im Straßentransport ist durch Einschwenken der Schwinge gegeben.



## NON-STOP ÜBERLASTSICHERUNG

### Pflügen auch auf steinigem Böden

Die Pflugmodelle non-stop verfügen zusätzlich zu der bereits vorhandenen Abscherschraube über eine serienmäßig mechanische Überlastsicherung. Optional ist eine hydraulische Überlastsicherung verfügbar.

Ihre Vorteile:

- keine seitliche Belastung der Grindel
- hohe Lebensdauer durch innenliegende Druckeinheit
- zusätzliche Sicherheit durch Abscherschrauben
- automatisches Ausweichen der montierten Vorwerkzeuge
- non-stop Pflügen ohne Pause

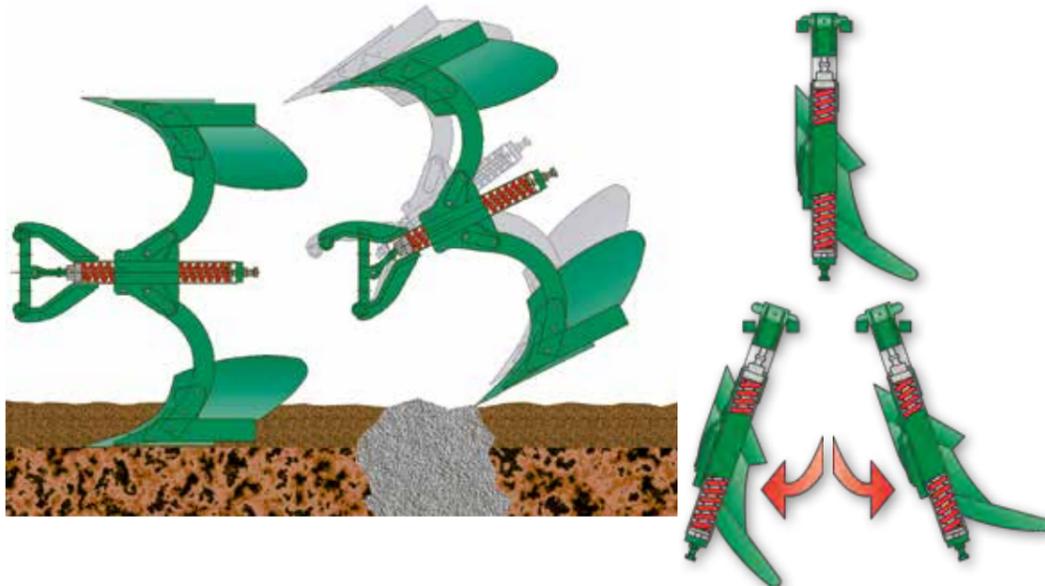


## NUR MIT DEM RICHTIGEN DETAIL KANN MAN GROSSARTIGES VOLLBRINGEN



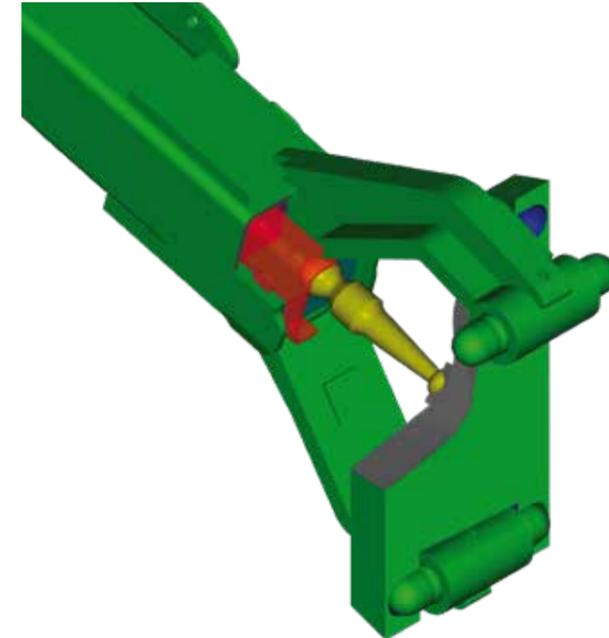
### 4-Punkt Lagerung

Durch eine breite 4-Punkt Lagerung der non-stop Elemente kann ein stoßfreies Auslösen, eine hohe Kraftübertragung und ein Ausweichen in sämtliche Richtungen erreicht werden. Ein selbstständiger und kräftiger Wiedereinzug des Pflugkörpers in den Boden ist ebenfalls Bestandteil des Systems.



### mechanische non-stop Überlastsicherung

Die mechanische non-stop Überlastsicherung verfügt über eine innenliegend verbaute Druckfeder. Mittels einer außen angeordneten Stellschraube kann der Auslösedruck einfach und bequem verändert werden.



### hydraulische non-stop Überlastsicherung

Die hydraulische non-stop Überlastsicherung verfügt anstatt der Druckfeder über einen innenliegenden Hydraulikzylinder, welcher über ein Membranspeichersystem unter Druck gesetzt wird. Der Auslösedruck kann hier bequem vom Schlepper aus über das Steuergerät verändert werden. Der eingestellte Auslösedruck ist mittels angebrachtem Manometer ablesbar. Ein Auslösedruck von 50 bis 180 bar wird durch dieses System ermöglicht.

# UMFANGREICHES PFLUGKÖRPER-PROGRAMM



		WS7-38	WS7-42	W7-46	WS794	M4	SKL5	SKL5B	SK10	SK6 SKK6	SKT6
Einsatzgebiet	leichte Böden (Sand)	++	+	-	-	++	-	-	-	++	+
	mittlere Böden	++	++	++	+	++	+	+	+	+	++
	schwere Böden	+	++	++	+	+	+	++	+	+	+
	sehr schwere Böden (Ton)	+	++	++	+	-	+	++	+	-	++
	leichter, klebender Boden (Moor)	--	--	--	--	+	++	+	++	++	++
	schwerer, klebender Boden (Klei)	-	-	-	++	--	+	+	++	-	+
Anforderung	Hanglagen	+	+	++	+	+	++	+	+	-	--
	Krümelung	+	++	++	+	++	++	++	+	+	-
	Furchenräumung	+	+	++	+	+	+	++	++	-	+
	geringer Zugkraftbedarf	++	++	+	+	+	++	+	+	+	-
	Bodenwendung	+	++	++	+	++	+	+	+	+	+
↓	min. Arbeitstiefe (cm)	12	15	15	20	15	15	12	15	16	18
	max. Arbeitstiefe (cm)	25	28	30	35	32	30	30	35	30	35
→	max. Arbeitsbreite (cm)	55	55	58	58	55	55	55	58	55	60

++ sehr gut geeignet    + gut geeignet    - geeignet    -- weniger gut geeignet  
Angaben dienen als Richtwerte. Angaben können aufgrund örtlicher Bodenverhältnisse abweichen.

## Der richtige Körper für jeden Boden – Perfektion bis ins Detail

Der Pflugkörper ist eines der zentralsten Elemente des Pfluges. Hier bringt REGENT seine über 90-jährige Kompetenz in der Pflugtechnik zum Einsatz. Eigens und mit einem speziellem Härteverfahren entwickelte Körperformen kommen bei jedem REGENT Pflug zum Einsatz. Ein Portfolio vieler verschiedenen Körperformen ermöglicht die richtige Auswahl für jeden Bodentyp, so meistert jede Körperform von REGENT jegliche Herausforderung mit Bravour.

### WS7

Vollblech und zugleich Universalkörperform. Die Baureihe WS7 vereint beides und ist perfekt für den Einsatz in leichten bis mittleren Böden. Eine großzügige Furchenräumung, gute Hangtauglichkeit sowie Leichtzügigkeit zeichnen diese Baureihe aus.

### W7

Eine langgezogenere Form ähnlich WS7 – perfekt auch für schwere Böden plus einer sehr guten Hangtauglichkeit.

### WS794

Eine lang gezogene Körperform für leichte bis mittlere Böden. Leichtzügigkeit und gute Hangtauglichkeit zeichnen diese Baureihe aus.

### M4

Ein Universalkörper für leichte bis schwere Böden geeignet. Dieser Körper verfügt über eine sehr gute Krümelung.

### SKL

Ein Streifenkörper, wenn der Boden anzukleben neigt. Optional mit einer breiteren Furchenräumung (Modell „B“) erhältlich.

### SK

Ein Streifenkörper für Böden die zum Ankleben neigen. Optional mit einer Kunststoff-Streichblechspitze (Modell „SKK“) erhältlich.

### SKT

Ein Streifenkörper, welcher die Möglichkeiten der T6 Baureihe erweitert. Durch seine Streifenform kann selbst bei klebrigen und haften Bodenverhältnissen gepflügt werden.

### Schnabelschare SN

Serienmäßig montiert auf Ihrem Pflug (ausgenommen non-stop Modelle).

Die Schnabelschare SN verfügt über eine gut ausgeprägte Schnabelspitze.

Hohe Stabilität, eine hervorragende Standzeit und die selbstschärfende Eigenschaft sind die Stärken dieser Schare.



### Schnabelschare S

Serienmäßig montiert auf allen non-stop Pflugmodellen.

Entwickelt für den Einsatz in steinbesetzten Gebieten.

Die nicht so stark ausgeprägte Schnabelspitze verhindert das Hervorbringen von Steinen an die Oberfläche.



### Meißelschare DW-DWS

Meißelschare DW mit Wendewechselspitze DWS.

Die Universalschare mit bestem Einzugverhalten.



DWS



DWS-HM

### Meißelschare SW-SWS

Meißelschare SW mit Wendewechselspitze SWS

Für den täglichen Einsatz entwickelt.

Hohe Standzeit, sehr gutes Einzugverhalten auch auf trockenen Böden sind Stärken dieser Schareinheit.



SWS

### Meißelschare SW-XWS

Meißelschare SW mit Wendewechselspitze XWS

Für extreme Einsatzbedingungen entwickelt.

Der langgezogene XWS Meißel wird mit dem Rumpf der Körperform verbunden, eine stark erhöhte Stabilität der Meißelspitze wird hierdurch erreicht.



XWS

### Anschnittbreitenverstellung hydraulisch

Durch die hydraulische Anschnittbreitenverstellung wird die quer zur Fahrtrichtung liegende C-Spindel durch einen doppelwirkenden Hydraulikzylinder ersetzt. Dieser ermöglicht das Verstellen des Erstkörperanschnittes hydraulisch vom Schlepper aus.



### Warntafel mit Leuchteinheit

Optional können sämtliche Pflüge mit einer Warntafel inklusive Leuchteinheit ausgerüstet werden.



## VORWERKZEUGE

### Einweisblech

Der ideale Begleiter für steinige oder flachgründige Böden.



### Vorschäler F

Für einen optimalen Einsatz vom Wiesenumbruch bis zum Maisstroh.



### Vorschäler MSE

Für extreme Bedingungen, viel Ernterückstände sind hier kein Problem. Speziell entwickelt für Maisstroh und Zwischenfrüchte.



### Untergrundlockerer-Dorn

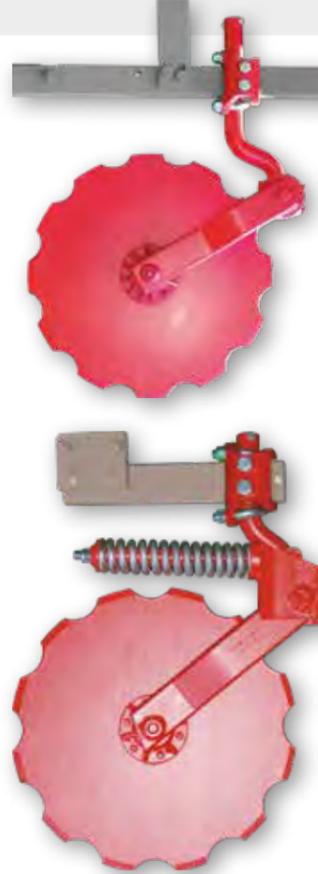
Durch seine spezielle Spitzform erzielt der Untergrundlockerer einen sehr guten Lockerungseffekt. Zwei Varianten bieten für jeden Verwendungszweck das richtige Werkzeug.

- Varianten:
- V250 (geschraubte Variante)
  - VAS250 (werkzeuglos höhenverstellbar bzw. abnehmbar)



### Scheibenseche

Das Scheibensech unterstützt die vollständige Wendung des Erdbalkens, sowie das Einarbeiten von Ernterückständen. Eine saubere Furchenräumung wird durch einen exakten Schnitt gewährleistet.



Verstellbar ist das Scheibensech in allen Richtungen und kann somit optimal an jede vorhandene Situation angepasst werden.

- In Fahrrichtung mittels Halteschiene
- Abstand zum Pflugkörper mittels Stiel
- Einschnitttiefe mittels Rasterscheibe oder Federdruck (Modell gefedert)

### Anlagenseche

Das Anlagensech ist eine optionale Alternative zum Scheibensech. Ein Abdriften des Pfluges am Hang kann hierdurch verhindert werden.

Weniger Gewicht und somit ein geringerer Hubkraftbedarf sind ebenfalls Vorteile der Anlagenseche.



### Breitfurchenmesser

Durch das Breitfurchenmesser, welches die Kante der Pflugfurchen bricht, wird der Einsatz von extrem breiten Schlepperbereifungen möglich.



## DAS RICHTIGE STÜTZRAD FÜR JEDEN EINSATZ

### Doppelstützrad

Das Doppelstützrad – der ideale Begleiter, wenn Grenzplügen ganz oben steht. Durch den nahen Anbau am Pflugrahmen wird eine hohe Bodenfreiheit beim Wenden sowie ein innen Laufen des Rades ermöglicht. Verschiedene Bereifungen für jeden Verwendungszweck decken ein breites Einsatzspektrum ab.



### Hebelverstellung

Die zentrale Verstellung beider Stützräder mit einem Handgriff



### Pendelstützrad

Das Pendelstützrad ermöglicht den Einsatz eines Stützrades für beide Pflugseiten. Durch einen Pendelmechanismus schwenkt das Rad während des Wendevorganges auf die andere Pflugseite. Gegen Vorlaufen am Hang wird das Modell MG mittels Dorn gehindert. Das Modell SG (mit hydraulischer Vorlaufsperrung) hindert das Rad mittels einem verbauten Hydraulikzylinder und einer Gegenzugfeder gegen ungewolltes Vorlaufen am Hang.



### Kombi-Transportstützrad Begleiter für Feld- und Straßeneinsatz

Beste Führung des Pfluges im Acker sowie ein optimales Fahrverhalten auf der Straße wird durch Schwenken des Rades ermöglicht. Alle Kombi-Transportstützräder verfügen serienmäßig über die hydraulische Vorlaufsperrung HVS, welche ein Vorlaufen des Rades am Hang verhindert und eine hydraulische Tiefeneinstellung.

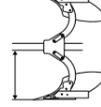


### Pendelstützrad mit hydraulischer Tiefeneinstellung

Ein doppelwirkender Hydraulikzylinder ermöglicht die stufenlose Tiefeneinstellung einfach und bequem vom Schlepper aus.



# DER RICHTIGE PFLUG FÜR JEDE LEISTUNG.



		2	3	4	5	6	7	8	9	Rahmen- dim. mm	Körper- abstand cm	Arbeitsbreite cm	Rahmenhöhe cm	kW PS	59 80	74 100	88 120	103 140	118 160	132 180	147 200	162 220	177 240	191 260	206 280	221 300	257 350	294 400	
mech. Schnittbreitenverstellung																													
Eurostar	120 S		790	1000						100x120	85	28   33   37   41	77   80		E 120 S 3-4														
	120 M	650	810	1030						100x120	100	33   38   43   49	80		E 120 M 2-4														
	400		960	1230	1440					120x120	100	32   35   40   45   50	82		E 400 3-5														
	500			1310	1560					140x140	103	38   42   45   48   52	82		E 500 4-5														
	600			1515	1780	2170				180x140/120	100	37   41   45   48   52	83   86		E 600 4-6														
	700				1990	2270				180x140	103	39   43   47   51   53	83   86		E 700 5-6														
	non-stop	120 S n-s		1110	1380						100x120	85	31   35   39   44   47	73   77		E 120 S NS 3-4													
		120 M n-s	780	1140	1420						100x120	100	37   42   46   52	77   80		E 120 M NS 2-4													
		400 K n-s			1590	1918					120x120	89	34   37   40   43   46   49	78		E 400 K NS 4-5													
		400 n-s			1608						120x120	100	38   42   45   48   52	78		E 400 NS 4													
600 n-s				1860	2280	2795				150x150	100	37   41   45   49   52	78   82		E 600 NS 4-6														
hydr. Schnittbreitenverstellung																													
Titan	120 M			1140						100x120	100	29 - 52	80		T 120 4														
	140 S			1280	1530					140x120	90	31 - 49	82		T 140 C 4-5														
	140 M		1020	1300	1560					140x120	100	31 - 51	82		T 140 M 3-5														
	140 SL		960							140x120	104	31 - 52	82		T 140 SL 3														
	140 L		1080	1320	1580					140x120	104	31 - 52	82		T 140 CT 3-5														
	160 M			1340	1760					160x120	100	33 - 52	82		T 160 M 4-5														
	160 L		1130	1370	1770					160x120	106	34 - 54	82		T 160 TT 3-5														
	180 M			1650	1900	2240				180x140	100	33 - 58	79   83   86		T 180 M 4-6														
	180 L			1670	1950	2380				180x140	106	33 - 60	79   83   86		T 180 L 4-6														
	200 S			1700	2000	2430				200x150	100	33 - 53	83   86   92		T 200 S 4-6														
	200 TL		1350	1810						200x150	117	36 - 58	86		T 200 TL 3-4														
	non-stop	140 S n-s		1300	1640						140x120	90	30 - 47	77   80		T 140 C NS 3-4													
		140 M n-s		1320	1700						140x120	100	32 - 51	77   80		T 140 M NS 3-4													
		140 L n-s		1330	1700						140x120	104	32 - 51	77   80		T 140 CT NS 3-4													
		160 M n-s			1800	2170					160x120	100	33 - 52	77   80		T 160 T NS 4-5													
160 L n-s			1395	1850						160x120	106	34 - 54	82		T 160 TT NS 3-4														
200 S n-s				1950	2350	2750				200x150	100	34 - 52	80   84		T 200 S NS 4-6														
Taurus	E 180				3230	3610	3950			180x140	103	39   43   47   51   53	83		Taurus E 180 6-8														
	180 M				3300	3710	4080			180x140	100	34 - 53	83		Taurus 180 M 6-8														
	200 S				3400	3730	4100	4500		200x150	100	34 - 53	83   86		Taurus 200 S 6-9														
	200 TL				3300	3600	4000			200x150	117	36 - 55	86		Taurus 200 TL 5-7														
	n-s														Taurus 200 S NS 6-9														

Gewicht ca. - je nach Pflugkörper und Körperabstand ohne Zusatzausstattung.  
Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

TYPEN- UND KRAFTBEDARFSTABELLE



Regent Pflugfabrik GmbH  
Bahnhofstr. 105  
4800 Attnang-Puchheim  
Austria



Tel. +43 7674 62661  
Fax. +43 7674 62207  
info@regent.at  
www.regent.at

